

Landeshauptstadt



Beschluss-  
drucksache

**b**

In die Kommission Sanierung  
Limmer  
In den Stadtbezirksrat  
Linden-Limmer  
An den Stadtentwicklungs- und  
Bauausschuss (zur Kenntnis)

Nr. 15-0599/2004  
Anzahl der Anlagen 1  
Zu TOP

---

### **Ausbau der Großen Straße**

#### **Antrag,**

dem Ausbau der Großen Straße zwischen Wunstorfer Straße und Sackmannstraße, wie in Anlage 1 dargestellt, zuzustimmen.

#### **Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Genderspezifische Aspekte sind bei dem Projekt nicht betroffen.

## Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen:

Investitionen	in €	bei der Hsh-Stelle (im Budget Nr.) /Wipl-Position	Verwaltungs-haushalt; auch Investitions-folgekosten	in € p.a.	bei der Hsh-Stelle (im Budget Nr.) /Wipl-Position
<b>Einnahmen</b>			<b>Einnahmen</b>		
Finanzierungs-anteile von Dritten	0,00		Betriebsein-nahmen	0,00	
sonstige Ein-nahmen	0,00		Finanzeinnah-men von Dritten	0,00	
Einnahmen insgesamt	0,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
<b>Ausgaben</b>			<b>Ausgaben</b>		
Erwerbsaufwand	0,00		Personal-ausgaben	0,00	
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung	185.000,00		Sachausgaben	0,00	
Einrichtungs-aufwand	0,00		Zuwendungen	0,00	
Investitionszu-schuss an Dritte	0,00		Kalkulatorische Kosten	0,00	
Ausgaben insgesamt	185.000,00		Ausgaben insgesamt	0,00	
<b>Finanzierungs-saldo</b>	<b>-185.000,00</b>		<b>Überschuss/ Zuschuss</b>	<b>0,00</b>	

Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle

2.6150.940000.6-001

Jahr 2004

Bezeichnung

Sanierung

### Begründung des Antrages

#### 1. Ausgangslage

Die Große Straße befindet sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Die Straße weist neben dem sehr schlechten Allgemeinzustand zahlreiche, im Fahrbahnbereich großflächige, ältere Aufbrüche auf. Der Aufbau der Fahrbahn und der Nebenanlagen entspricht nicht mehr den heutigen technischen Anforderungen.

Die Fahrbahn hat heute eine Breite von ca. 5,00m und wird auf beiden Seiten beparkt. Die vorhandenen Gehwege sind zum großen Teil 2,00m – 3,00m breit. Es wird allerdings aufgrund der geringen Fahrbahnbreite und des hohen Parkdruckes halbhoch auf dem Gehweg geparkt, so dass in weiten Bereichen die vorhandene Gehwegbreite stark eingeschränkt ist.

Die gesamte Verkehrsfläche ist durch Verschleiß stark zerstört. Ein Ausbau ist zwingend erforderlich.

## **2. Beschreibung des Vorhabens**

Im Rahmen des Ausbaues wird das Profil der Großen Straße neu gestaltet.

Die Fahrbahn erhält eine bituminöse Befestigung und verjüngt sich von der Wunstorfer Straße bis zur Sackmannstraße kontinuierlich von 5,00m auf 4,00m. Ausweichstellen sind in den engeren Bereichen vorgesehen.

Der ruhende Verkehr erhält separate mit Natursteinpflaster befestigte Längsparkstreifen. Diese werden niveaugleich zum Gehweg angelegt und sind nur durch eine unterschiedliche Pflasterung kenntlich gemacht. Damit kann der beengte Verkehrsraum optimal ausgenutzt werden. Durch die niveaugleiche Ausbildung von Gehwegflächen und Parkflächen kann die gesamte Fläche in Zeiten mit geringem Parkdruck ( in der Regel tagsüber ) auch von Fußgängern und spielenden Kindern mitgenutzt werden.

Die Gehwege werden beidseitig in einer Mindestbreite von 2,00m durchgeführt und durch Borde von der Fahrbahn abgegrenzt. Die Gehwege erhalten einen Klinkerbelag.

Eine Verbesserung der Straßenraumgestaltung durch Pflanzung von Bäumen ist aufgrund zahlreicher im Untergrund verlegter Leitungen nur bedingt möglich. Insgesamt konnten drei neue Baumstandorte gefunden werden, die einerseits den Gehweg zur Naherholung einrahmen und die Einmündung Sackmannstraße betonen.

## **3. Kosten /Finanzierung**

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme betragen ca. 185.000,- €, und sind im Sanierungshaushalt unter der Haushaltstelle 2.6150.940000.6-001 bereitgestellt.

## **4. UVP**

Durch den Ausbau der Großen Straße wird die städtebauliche Qualität der Straße und der Umgebung gesteigert. Die Verkehrssicherheit sowie die Verkehrsqualität wird für alle Verkehrsteilnehmer erhöht.

Negative Beeinträchtigungen des Naturhaushaltes gehen von der geplanten Maßnahme nicht aus.

## **5. Bauzeit/Bauablauf**

Es ist geplant, die Baumaßnahme im Herbst 2004 zu beginnen.

66.41  
Hannover / 03.03.2004